

## Nachgefragt bei Erich Brandenberger, Connyland Lipperswil / SG „Cobra“, die größte Linear Achterbahn Europas im Connyland

Im Herbst 2008 trafen wir uns mit Erich Brandenberger, Administrativer Geschäftsführer des Connyland zu einem Gespräch.

---

- FTT:** Die „Cobra“ sollte eigentlich bereits seit Anfang 2007 in Betrieb sein, mittlerweile peilen Sie den Frühling 2009 für die Eröffnung an. Wie ist es zu dieser Verzögerung gekommen?
- E.B.:** Für den Bau der „Cobra“ haben wir die Firma Pax Design in Moskau beauftragt. Die Firma hat die nötige Erfahrung im Bau von Achterbahnen. Eine Konkurrenzfirma in Russland hat Pax Design das Produzieren "unserer" Cobra mit gezielten Attacken boykottiert, so dass immer wieder neue Produktions-Standorte gesucht werden mussten. Robi Gasser und ich waren mehrmals in Moskau, konnten uns von den Tatsachen vor Ort ins Bild setzen und verstanden so, warum es so lange dauert bis die ersten Sattelschlepper bei uns eintreffen konnten.
- FTT:** Sie sind also am Bau der „Cobra“?
- E.B.:** Ja, ein Team von Technikern aus Moskau und dem Connyland sind daran den Bahnhof zu bauen. Wir haben die genauen Pläne, alle Teile sind mit Zahlen und Buchstaben gekennzeichnet. Jetzt gilt es Teil für Teil an die richtige Position zu bringen.
- FTT:** Ganz so einfach scheint das nicht zu sein.
- E.B.:** *(Lacht)* Nein, ich könnte es nicht, aber zum Glück haben wir im Connyland gute Techniker die das hinkriegen.
- FTT:** Stört der Bau der „Cobra“ nicht den Tagesbetrieb?
- E.B.:** Unser Team arbeitet täglich von morgens 5 bis 10 Uhr und abends 18 bis 22 Uhr, so merkt der Tagesbesucher nichts vom Bau. Man muss sich das so vorstellen, dass wir einen Kran dazu benötigen um die Elemente des Bahnhofs zu heben, welcher relativ viel Platz braucht und morgens und abends in Stellung gebracht werden muss. Die Sicherheit der Besucher ist uns hier natürlich am Wichtigsten.
- FTT:** Können wir also davon ausgehen, dass die „Cobra“ im Frühling 2009 in Betrieb ist?
- E.B.:** Ja, *(holt tief Luft)* Ja, wir glauben, dass wir die ersten Probefahrten noch in diesem Jahr machen können und damit steht der Eröffnung unserer Linear Achterbahn „Cobra“ nichts mehr im Wege.
- FTT:** Wir sehen aber im hinteren Teil des Geländes einen Kran, was wird dort gebaut?
- E.B.:** Im Jahr 2009 werden wir gleich mit zwei neuen Attraktionen für unsere Besucher aufwarten. Wir bauen „Voodoo Island“ eine interaktive Wasserbahn mit afrikanischem Theming. *(jetzt kommt Herr Brandenberger ins Schwärmen)* Also, stellen Sie sich vor, Sie sind auf einem Fluss mit einem Boot unterwegs, Ihr Boot ist mit einer Wasserkanone ausgestattet, mit der Sie die anderen Boote „beschießen“ können. Der Haken ist nur, dass es auch an Land Wasserkanonen gibt, mit denen man auf die vorbeifahrenden Boote schießen kann... Viel Spaß kann ich da nur sagen.
- FTT:** Am 19. Oktober schließen Sie die Tore des Connyland, haben Sie dann Ferien bis zum Frühling?
- E.B.:** *(Schmunzelt)* Nein, wir sind voll in den Vorbereitungen für unseren Winterzirkus Conelli, mit welchem wir vom 20. November 2008 bis 4. Januar 2009 auf dem Zürcher Bauschänzeli gastieren werden. Wir werden Zirkus vom Feinsten präsentieren. Ein Besuch dort lohnt sich übrigens auf jeden Fall. Die weihnachtliche Dekoration und die Stimmung faszinieren mich immer wieder von neuem.
- FTT:** Danke für den freundlichen Empfang im Connyland und das offene Gespräch.